

Klinik für Ohren-, Nasen-, Hals- und Gesichtschirurgie  
Phoniatrie und Klinische Logopädie

## 9. ZÜRCHER DYSPHAGIETAGUNG

9TH ZÜRICH DAYS OF DYSPHAGIA

19. - 20. JANUAR 2024

Wir wissen weiter.

# WILLKOMMEN

## Liebe Kolleginnen und Kollegen! Liebe Dysphagieinteressierte!

### Willkommensgruss

Im Namen der Abteilung für Phoniatrie und Klinische Logopädie, der Klinik für Otorhinolaryngologie (ORL) und als Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Dysphagie (SGD) ist es mir eine grosse Freude und Ehre, Sie zu den 9. Zürcher Dysphagietagen hier am Universitätsspital Zürich (USZ), Universität Zürich (UZH), begrüessen zu dürfen. Ich hoffe, dass wir für Sie ein umfangreiches und spannendes wissenschaftliches Programm vorbereitet haben. Ein breites Spektrum unterschiedlicher Themen sowie Neuigkeiten über Entwicklungen in der Forschung auf unserem Gebiet der Dysphagie werden referiert. Sie haben im Rahmen der Tagung sicherlich wieder die Gelegenheit, nationale und internationale Expertinnen und Experten, Kolleginnen und Kollegen in freundschaftlicher und angenehmer Atmosphäre hier in Zürich zu treffen.

Ich hoffe, Sie erleben inspirierende Tage. Herzlich Willkommen!

### Welcome note

On behalf of the Division of Phoniatrics and Speech Pathology, Department of Oto-Rhino-Laryngology (ORL) and as President of the Swiss Society of Dysphagia (SGD), it is my great pleasure and honor to welcome you to the 9th Zurich Days of Dysphagia here at the University Hospital Zurich (USZ), University of Zurich (UZH). I hope that we have prepared a comprehensive and fascinating scientific program for you, covering a wide range of topics as well as news about research developments in our field of dysphagia. You will certainly have again the opportunity to meet national and international experts, colleagues and friends in a friendly and pleasurable atmosphere here in Zurich.

I hope you will have inspiring days. Very welcome!



Jörg E. Bohlender, PD Dr. med.  
Leitung Abteilung Phoniatrie  
und Klinische Logopädie  
Universitätsspital Zürich

In Zusammenarbeit mit



Schweizerische Gesellschaft für Dysphagie (SGD)  
Société Suisse pour la Dysphagie  
Società Svizzera per la Disfagia

# ALLGEMEINE INFORMATIONEN

## Allgemeine Informationen

### Veranstaltungsleitung/Organisation

Jörg Bohlender, PD Dr. med.

### Veranstalter

Abteilung Phoniatrie und Klinische Logopädie,  
Klinik für Ohren-, Nasen-, Hals- und Gesichtschirurgie,  
Universitätsspital Zürich

Schweizerische Gesellschaft für Dysphagie (SGD)

### Anmeldebedingungen

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung per E-Mail an [kurse.ori@usz.ch](mailto:kurse.ori@usz.ch)  
Anmeldeschluss ist der **29. Dezember 2023**.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie die Bankverbindung. Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst dann als definitiv gilt, wenn die Einzahlung bis spätestens 29. Dezember 2023 auf das genannte Konto erfolgt ist.

Bei Abmeldungen nach dem 3. Januar 2024 behalten wir uns vor eine Bearbeitungsgebühr von CHF 200.- zu verrechnen.

### Kosten

Die Kosten beinhalten drei Kaffeepausen sowie die Mittagspause am Samstag.

Tagung mit Workshops*:	Standard:	CHF 470.-
	SGD-Mitglied:	CHF 400.-

Tagung ohne Workshops:	Standard:	CHF 370.-
	SGD-Mitglied:	CHF 320.-

Studierende, nur Tagung:	CHF 200.-
--------------------------	-----------

(Bitte entsprechenden Nachweis bei der Anmeldung beilegen)

\*Eine Anmeldung zu den Workshops ist ausschliesslich in Verbindung mit einer Teilnahme an der Tagung möglich. Bitte beachten Sie, dass bei den Workshops nur eine begrenzte Anzahl Plätze zur Verfügung stehen.

# Allgemeine Informationen

## Zertifizierung/Fortbildungspunkte

SGORL: Workshops 2 Credits/Tagung: 11 Credits

DBL (gemäss § 125 Abs. 1 SGBV): Workshops 3 Credits/Tagung: 9 Credits

## Veranstaltungsort/Besammlung

### Workshops Freitagvormittag

Universitätsspital Zürich

Frauenklinikstrasse 24, 8091 Zürich

NORD2, Etage B, Kursraum B811

### Tagung Freitagnachmittag & Samstag

Universitätsspital Zürich

Frauenklinikstrasse 10, 8091 Zürich

NORD1, Grosser Hörsaal D304

## Anreise mit dem öffentlichen Verkehr

Tramhaltestelle ETH/Universitätsspital, Linie 6, 9 oder 10.

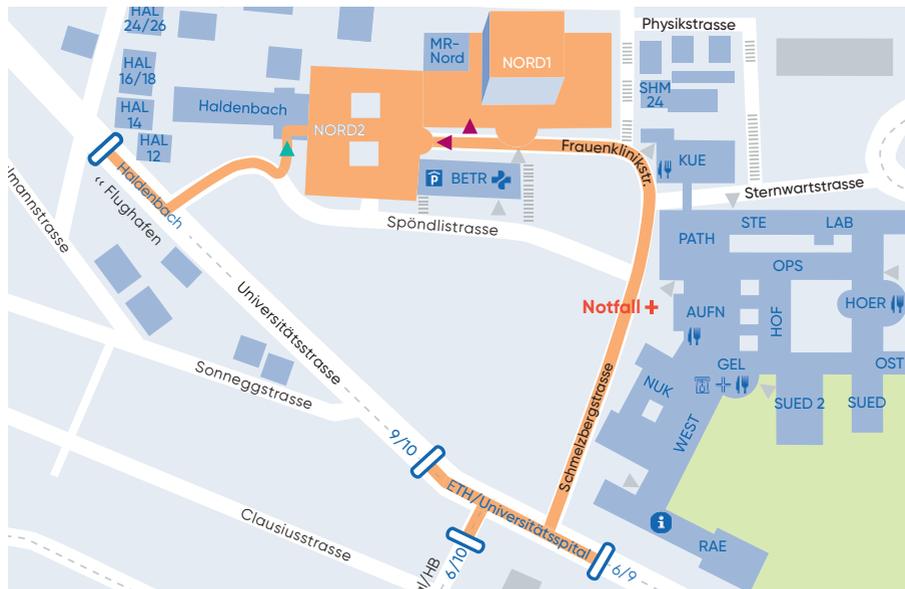
Tramhaltestelle Haldenbach, Linie 9 oder 10.

## Anreise mit dem Auto

Die Anzahl Parkplätze am USZ ist sehr begrenzt.

Freie Parkplätze in der Nähe können auch auf der Online-Parkplatzbörse [www.parku.ch](http://www.parku.ch) gesucht und gebucht werden.

# PROGRAMM



## Freitagvormittag

Organisation: Ursula Colotto-Vith, Jörg Bohlender, PD Dr. med.

**Die Teilnahme an den Workshops erfolgt im Wechsel.**

10.00 – 11.00 Uhr **Workshop 1 - James Curtis**  
**Expiratory Muscle Strength Training (EMST)**  
EMST is increasingly utilized as a therapeutic resistance exercise. EMST has been efficacious in treating cough and swallowing problems in multiple clinical populations. Our workshop focuses on „Strength and Skill Training“ for cough and swallowing rehabilitation. We will discuss EMST as a strength-based approach to cough and swallowing rehabilitation. Furthermore we will review the research supporting its use along with a mini tutorial on how to perform it

**Workshop 2 - Stefanie Duchac**  
**Food for thought - EBP in der**  
**Dysphagietherapie**

In diesem Workshop unter dem Motto „Food for thought“ beschäftigen wir uns intensiv mit den EBP Kriterien im Dysphagie-Management. Wir betrachten diese aber auch einmal unter einem völlig neuen Blickwinkel, nämlich: Entwicklung – Bewusstsein – Persönlichkeit. Dabei behandeln wir alle drei Bereiche der Evidenzbasierten Praxis (EBP) – externe, interne und soziale Evidenz und deren ganz spezifischen Besonderheiten im Themenfeld Dysphagie

11.15 – 12.15 Uhr **Workshop 1 - James Curtis**  
**Expiratory Muscle Strength Training (EMST)**

**Workshop 2 - Stefanie Duchac**  
**Food for thought - EBP in der**  
**Dysphagietherapie**

## Freitagnachmittag

12.50 – 13.25 Uhr **Einschreibung**

13.30 Uhr **Begrüßung**

13.30 – 14.15 Uhr **Anais Rameau**  
Deglutology Innovations in the Era of Digital Health

14.15 – 15.00 Uhr **Bendix Labeit**  
Presbyphagie:  
Pathophysiologie und neurale Kompensationsmechanismen

15.00 – 15.30 Uhr **Kaffeepause**

15.30 – 16.00 Uhr **Fabian Kraus**  
Auch getrennte Wege gehen weiter.  
Laryngektomie und die Schluckstraße

16.00. – 16.45 Uhr **Elizabeth Ward**  
Telehealth: Whats next in dysphagia care

16.45. – 17.15 Uhr **James Curtis**  
Visual Analysis of Swallowing Efficiency and Safety (VASES):  
Foundational Overview

## Samstag

- 09.00 – 09.45 Uhr **Stefanie Duchac**  
Vom normalen Schluck zur Dysphagietherapie – Wie viel EBP braucht der klinische Alltag
- 09.45 – 10.30 Uhr **Ivy Cheng**  
Unveiling the evidence:  
A review on recent advances in dysphagia treatments
- 10.30 – 10.45 Uhr **Kaffeepause**
- 10.45 – 11.30 Uhr **Ulrike Frank**  
Can you eat a cookie? Clinical management of masticatory function across the lifespan
- 11.30 – 12.15 Uhr **Jana Zang**  
Dysphagie bei Kindern mit Spinaler Muskelatrophie
- 12.15 – 13.00 Uhr **Maggie-Lee Huckabee**  
Dysphagia Rehab....Get outta the muscle and into the brain
- 13.00 – 13.45 Uhr **Mittagspause**
- 13.45 – 14.30 Uhr **Valentina Mocchetti**  
„Under Pressure“: Advancing the speech pathologist’s role in oropharyngeal swallowing diagnostics and rehabilitation
- 14.30 – 15.15 Uhr **Susanne Bauer**  
Dynamic Imaging Grade of Swallowing Toxicity (DIGEST), Anwendung in Klinik und Wissenschaft
- 15.15 – 15.30 Uhr **Kaffeepause**
- 15.30 – 16.00 Uhr **Elizabeth Ward**  
EMST in Critical care: Early feasibility and efficacy data
- 16.00 – 16.45 Uhr **Bendix Labeit**  
Pharyngeale Elektrostimulation in der Dysphagierehabilitation – ein Gamechanger?
- 16.45 Uhr **Verabschiedung**

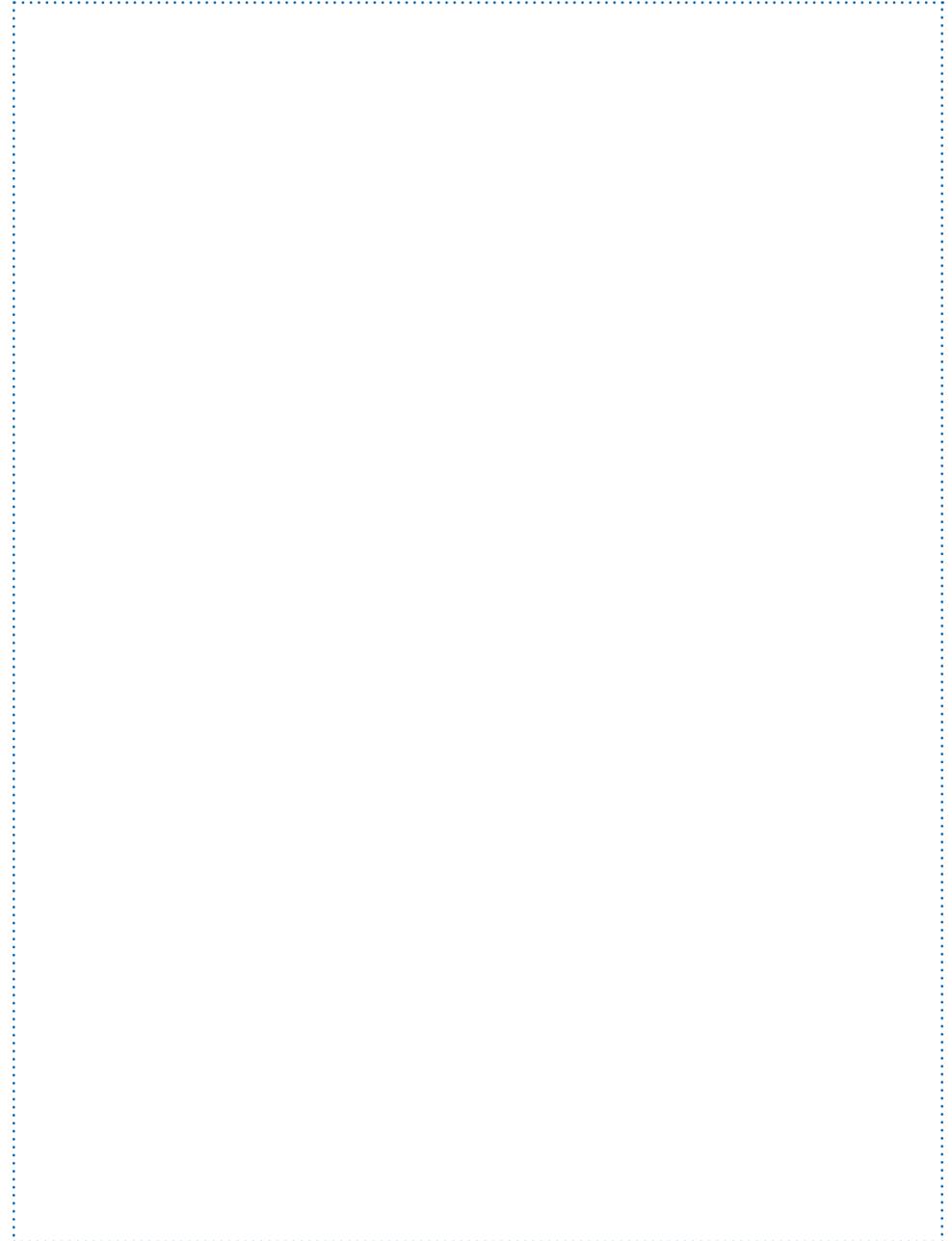
# REFERENTINNEN & REFERENTEN

## Anaïs Rameau



Frau Anaïs Rameau erlangte ihren Doktor der Medizin im Jahr 2010 an der McGill Universität in Montreal, Kanada. Von dort führte ihr akademischer Weg weiter über die renommierten Universitäten Cambridge, wo sie zunächst noch einen Master in Philosophie und Geschichte erwarb und Stanford, an dem sie sich anschliessend ihren Facharzt Titel der Otorinolaryngologie mit Schwerpunkt der Head and Neck Surgery erarbeitete. In den vergangenen neun Jahren der akademischen und praktischen Arbeit erhielt Frau Rameau insgesamt 15 Auszeichnungen und Ehrungen, davon viele für ihre bisher insgesamt 37 Publikationen, von welchen sie bei 17 als Erstautorin genannt ist. Ihre akademische Arbeit befasst sich mit Themen rund um die laryngopharyngealen Funktionen wie Stimme und Schlucken. Heute arbeitet sie am Sean Parker Institute for the Voice als Assistant Professor sowie als fachliche Leitung der Dysphagie an der ORL-Klinik im Head-and-Neck-Team als auch in einer leitenden Position des Departements New Technologies am Weill Cornell Medical College.

## Deglutology Innovations in the Era of Digital Health



## Bendix Labeit



Nach Abschluss des Studiums der Humanmedizin an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster und Promotion zum Dr. med. im Jahr 2018 absolvierte Herr Labeit an derselben Universität von 2021 bis 2023 den MBA-Masterstudiengang Management in der Medizin. Zeitgleich mit der Tätigkeit als Postdoc im Institut für Biomagnetismus und Biosignalanalyse an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster arbeitete Herr Labeit bis Juni 2023 als Assistenzarzt in der Klinik für Neurologie mit Institut für Translationale Neurologie am Universitätsklinikum in Münster. Im Juli 2023 erfolgte ein Wechsel als Assistenzarzt in die Klinik für Neurologie des Universitätsklinikums Düsseldorf. Ebenfalls seit März 2023 ist Herr Labeit zertifizierter FEES-Ausbilder der Deutschen Gesellschaften für Neurologie, der DGG (Deutsche Gesellschaft für Geriatrie) und der European Society for Swallowing Disorders (ESSD). Seinen beruflichen Schwerpunkt legt Herr Labeit auf die weitere Erforschung der Neurogenen Dysphagie. Dazu wendet er verschiedene Untersuchungsmethoden wie z.B. die FEES, die Magnetenzephalographie (MEG), die funktionelle MRT (fMRT) oder die Bioimpedanzanalyse (BIA) an. Herr Labeit hat bereits in über 30 Fachzeitschriften zum Thema Dysphagie publiziert, darunter «Lancet Neurology», «Stroke», «Neurology» und in «Movement Disorders».

1. Presbyphagie: Pathophysiologie und neurale Kompensationsmechanismen
2. Pharyngeale Elektrostimulation in der Dysphagiarehabilitation, ein Gamechanger?

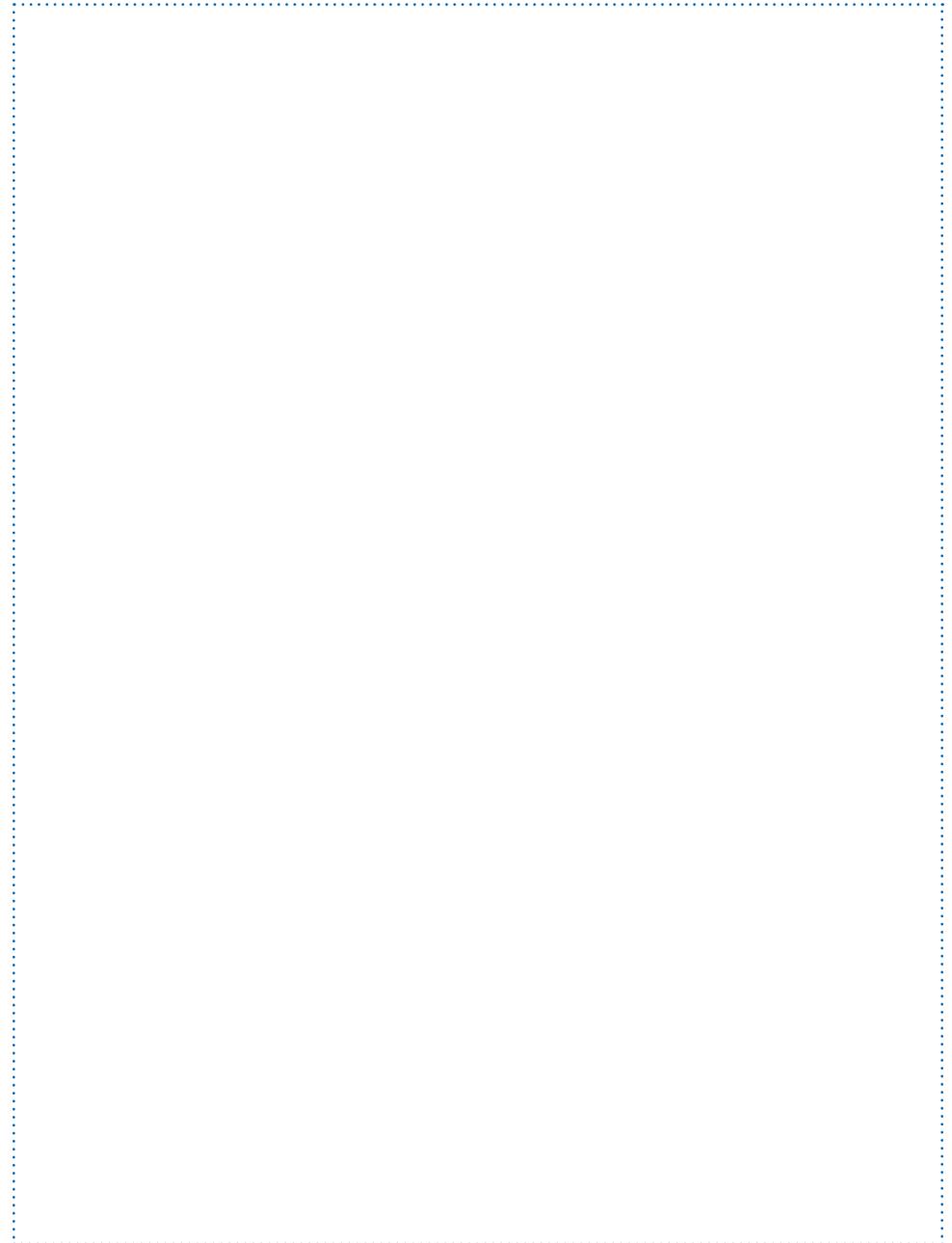
## Fabian Kraus



Dr. med. Fabian Kraus studierte nach seinem Abitur in Göttingen an der Julius Maximilian Universität zu Würzburg Medizin. Bereits mit seiner Promotion „Anatomisch-funktionelle Analyse der Kehlkopffunktion nach neoadjuvanter Chemotherapie und Radiatio fortgeschrittener Larynx- und Hypopharynxkarzinome“ beschäftigte er sich mit Schluckstörungen bei Kopf-Hals-Tumoren. Als Phoniater und HNO-Facharzt ist er Initiator und Leiter des interdisziplinären Zentrums für Stimme und Schlucken der Universitäts-HNO-Klinik in Würzburg. Seine Schwerpunkte sind die Diagnostik und Therapie von Dysphagien sowie das Trachealkanülenmanagement bei Kindern und Erwachsenen, insbesondere nach Therapie von Kopf-Hals-Tumoren. Hierbei beschäftigt er sich speziell mit den Folgen nach totaler Laryngektomie sowie der Pathophysiologie des Schluckens nach plastischer Rekonstruktionschirurgie.

Fabian Kraus ist FEES Ausbilder nach dem Curriculum der DGPP, DGHNO, DGN und ESSD. Seit 2007 ist er in der Lehre der logopädischen Ausbildung tätig. Im Zuge der Akademisierung zur „akademischen Sprachtherapie und Logopädie“ hat er neben Vorlesungen auch digitale Formate wie den Podcast „Phon-O-Ton“ und den Vlog „Über die Schulter geschaut“ ins Leben gerufen. Seit 2023 ist er Mitglied des „Educational Board“ der IALP.

## Auch getrennte Wege gehen weiter. Laryngektomie und die Schluckstraße

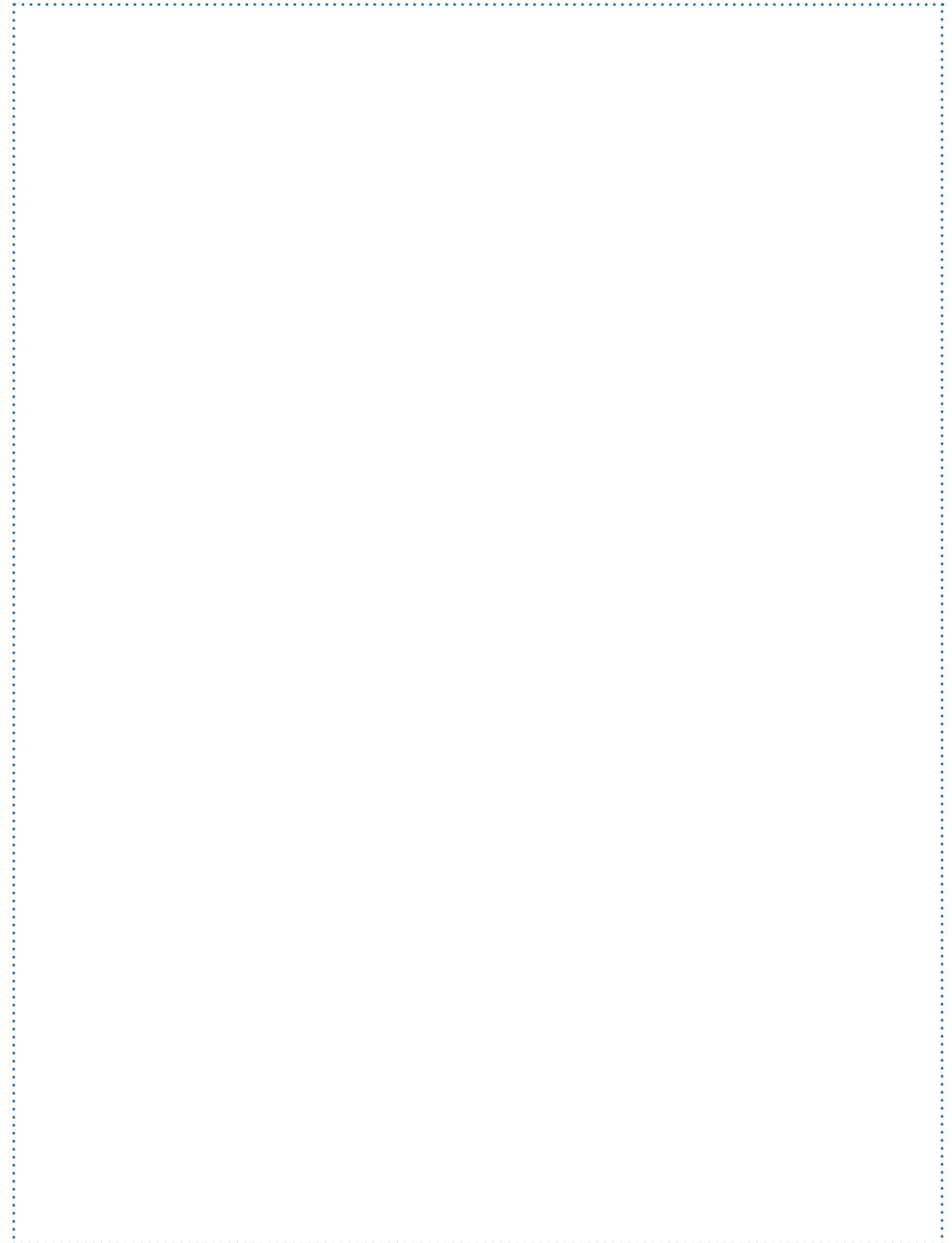


## Elizabeth Ward



Professor Ward is the Director of the Centre for Functioning and Health Research within Queensland Health, and a Conjoint Professor with the University of Queensland, Australia. Liz is an international leader in the field of speech pathology with over 400 refereed publications to date. Her research is primarily focused on improving care for adult patients with dysphagia through improved services and enhanced models of care. She has a specific interest in enhancing the care pathways for patients receiving head and neck cancer care and those in critical care. She is also a pioneer in the field of telehealth and has supported the design, development and implementation of multiple telehealth models within speech pathology and other allied health disciplines. In 2014 she was awarded “Fellow” of Speech Pathology Australia for her outstanding contributions to the profession.

1. Telehealth: Whats next in dysphagia care
2. EMST in Critical care: Early feasibility and efficacy data



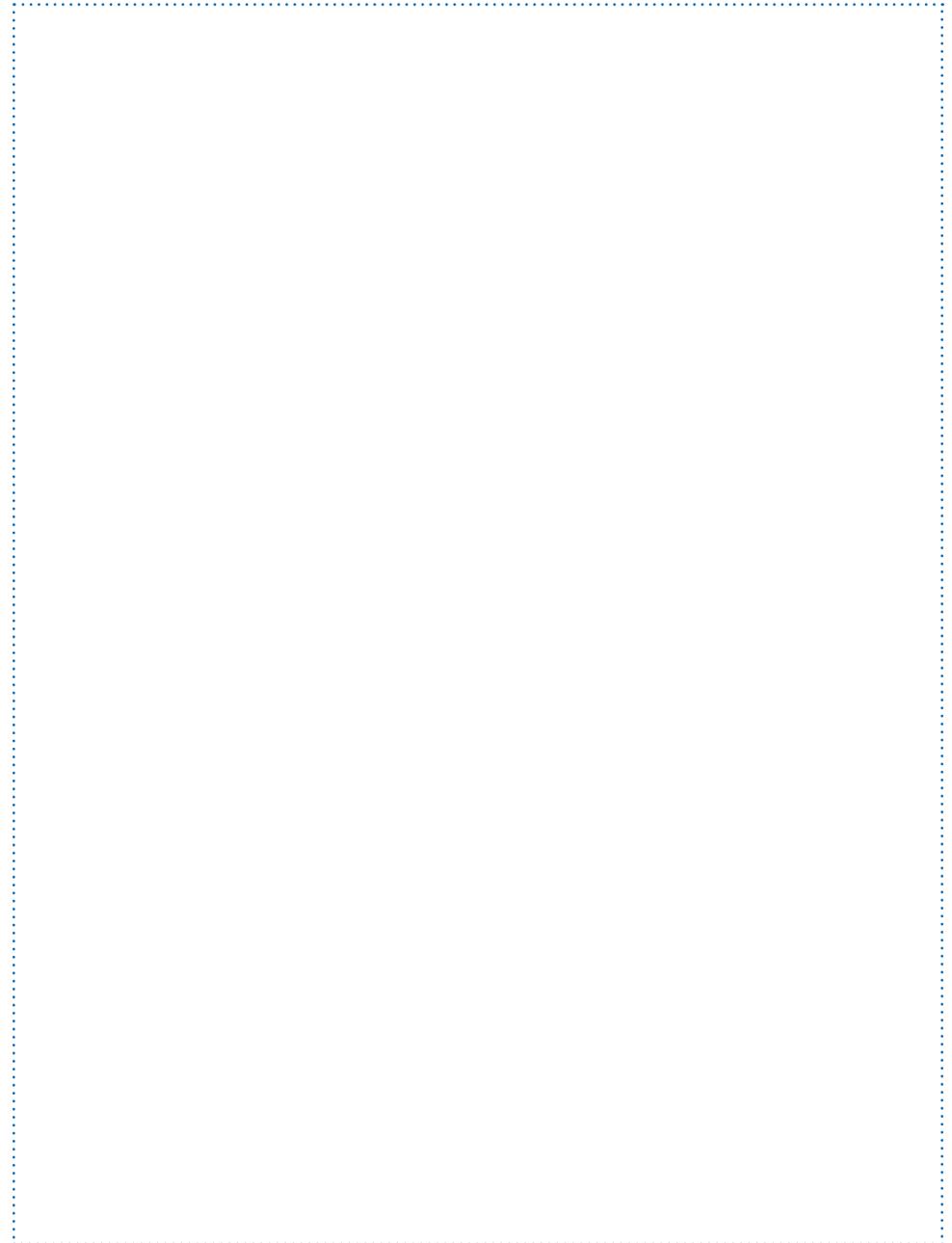
## James Curtis



Dr. James Curtis is an Assistant Professor of Speech–Language Pathology and principal investigator of the Aerodigestive Innovations Research lab (AIR) in the Department of Otolaryngology–Head & Neck Surgery at Weill Cornell Medical College in New York City. His mission is to improve the health and quality-of-life of patients and caregivers with voice and swallowing disorders through clinical innovation, scientific discovery and multidisciplinary collaborations. His current lines of research include: (1) Identifying mechanisms of voice, cough and swallowing disorders in people with neurologic disease; (2) testing the effects of respiratory–swallow coordination training and cough skill training on airway protective outcomes; (3) developing novel and clinically feasible techniques for voice, cough and swallowing assessments and treatments.

## Visual Analysis of Swallowing Efficiency and Safety (VASES): Foundational Overview

### Workshop 1: Expiratory Muscle Strength Training (EMST)



## Stefanie Duchac



Prof. Dr. Stefanie Duchac ist seit 2018 Professorin für Logopädie an der SRH Hochschule für Gesundheit, Campus Karlsruhe. Vor und nach ihrer Promotion 2016, während der Elternzeit, konnte sie langjährige Erfahrung als klinisch-wissenschaftliche Logopädin vor allem im Bereich der Dysphagien sammeln. Seit 2019 ist sie ehrenamtlich im Vorstand der europäischen Gesellschaft für Schluckstörungen (ESSD). Sie ist Initiatorin von [dysphagie-online.de](http://dysphagie-online.de) und des Dysphagie-Mentorship-Programms, sowie Mitbegründerin des ersten deutschsprachigen Podcast über Schluckstörungen (IssNix!). Sie gibt regelmäßig Seminare und Workshops und begleitet außerdem Führungskräfte und Teams in der Weiterentwicklung vorrangig im Kontext des Dysphagie-Managements. Als Business-Coach kombiniert sie hier Fachwissen mit Elementen der Persönlichkeitsentwicklung. Neben Aktivitäten als Herausgeberin und Autorin von Fachliteratur ist ihr wichtig, das Thema Schluckstörungen und Genuss auch in der Öffentlichkeit zur Sprache zu bringen, unter anderem als Keynote-Speakerin (TEDx). Ihre Mission ist es, aktiv Genussmomente zu schaffen: für Betroffene mit Schluckstörungen – für Dysphagie-Fachkräfte – für Menschen.

Vom normalen Schluck zur Dysphagietherapie – Wie viel EBP braucht der klinische Alltag

Workshop 2: Food for thought – EBP in der Dysphagietherapie

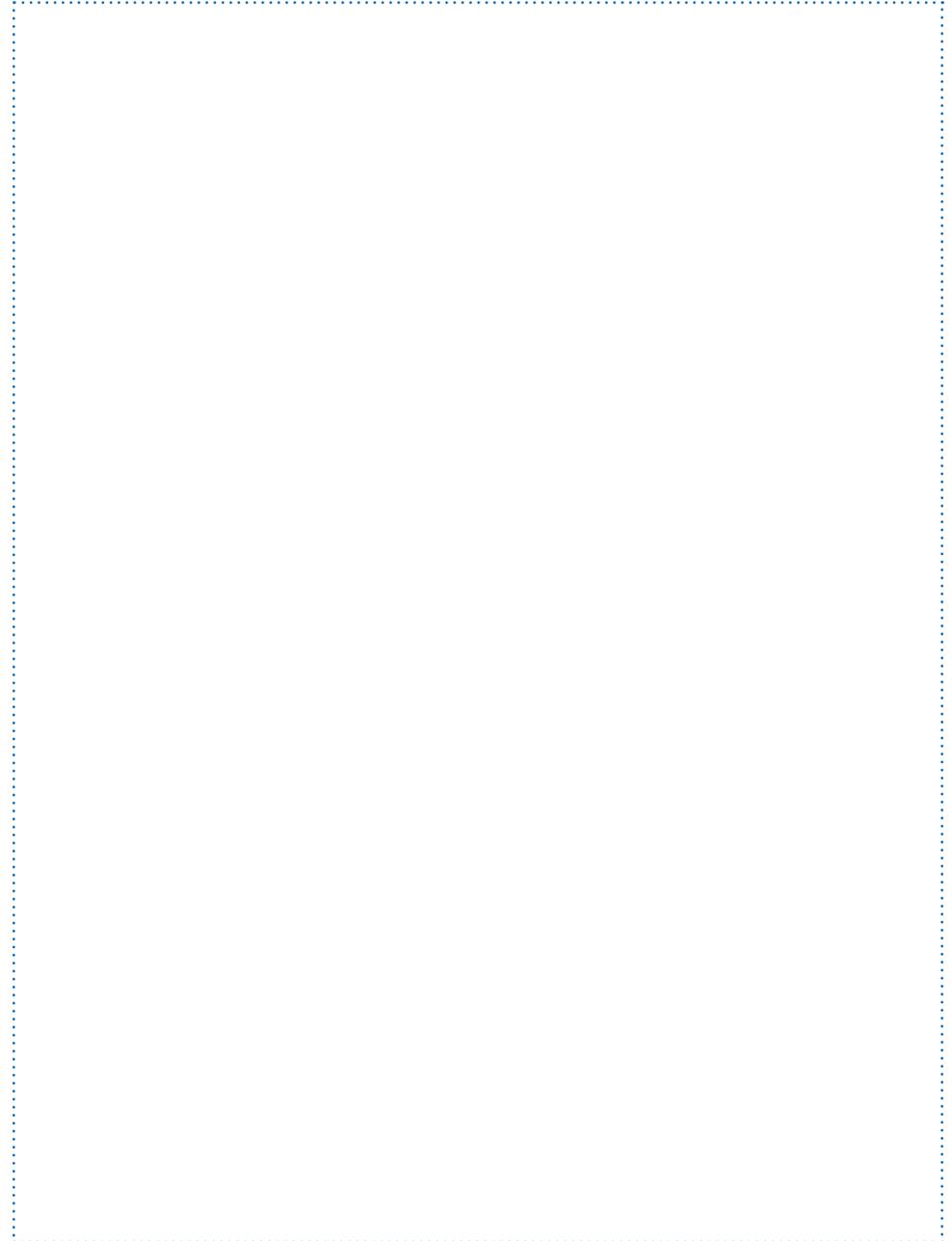
## Ivy Cheng



Dr. Ivy Cheng is an Assistant Professor in Speech and Hearing Sciences at the University of Hong Kong and a visiting professor at Katholieke Universiteit Leuven, Belgium. She specialises in swallowing neurophysiology and dysphagia. Ivy obtained her PhD from the University of Hong Kong and received further training as a postdoctoral researcher at the University of Manchester, United Kingdom. In 2023, she was awarded the Women in Research (WIRe) Fellowship at the University of Münster, Germany.

Ivy's primary research revolves around utilizing neurostimulation techniques to enhance neuroplasticity in dysphagia rehabilitation. She is committed to promoting evidence-based clinical practice in this field. As the General Secretary of the European Society of Swallowing Disorders (ESSD), Ivy actively involves in raising awareness about dysphagia and educating the public about dysphagia care. She frequently serves as a keynote and invited speaker at international conferences and contributes as a reviewer for peer-reviewed journals.

## Unveiling the evidence: A review on recent advances in dysphagia treatments



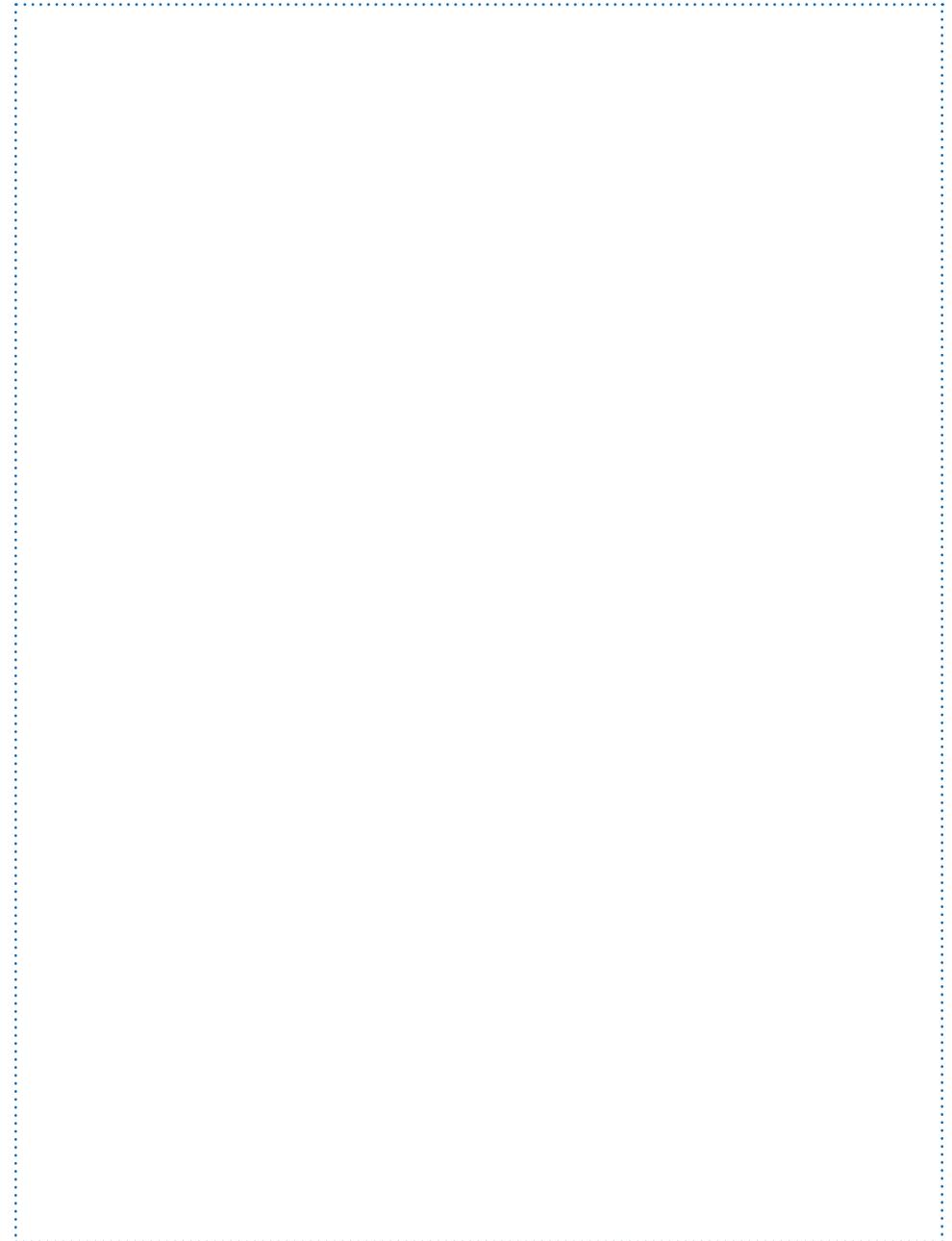
## Ulrike Frank



Ulrike Frank, Ph.D., Dipl Patholinguistin ist Sprachtherapeutin und wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Potsdam. Seit 2009 ist sie Gründerin und Leiterin des interdisziplinären Swallowing Research Lab am Departement Linguistik der Uni Potsdam. 2021 wurde sie Vorstandsmitglied der Deutschen interdisziplinären Gesellschaft für Dysphagie (DGD). Sie ist Autorin mehrerer Beiträge in nationalen und internationalen Fachzeitschriften und Fachbüchern zum Dysphagie- und Trachealkanülenmanagement.

Ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte umfassen die Entwicklung und Validierung von interdisziplinären Diagnostik- und Therapiemethoden für Patienten mit Dysphagie, mit dem Schwerpunkt Trachealkanülenmanagement und intensivmedizinische Behandlung, Grundlagenforschung zur Atem-Schluck-Koordination, sowie motorisches Lernen und Biofeedbackmethoden in der Therapie von Dysphagien und sprechmotorischen Störungen

## Can you eat a cookie? Clinical management of masticatory function across the lifespan



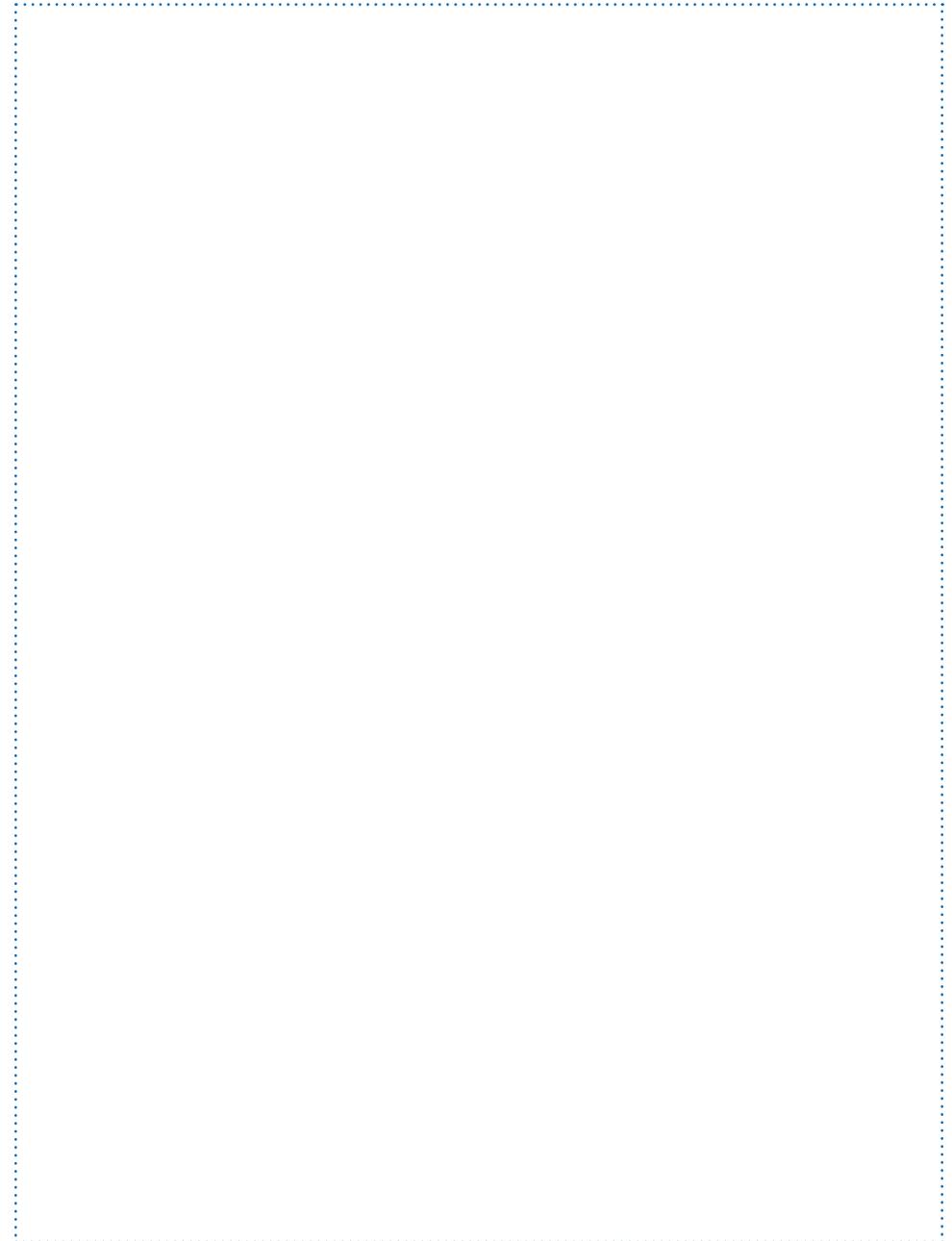
## Jana Zang



Jana Zang ist wissenschaftliche Mitarbeiterin der Klinik für Hör-, Stimm- und Sprachheilkunde des Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf. Als Logopädin forscht sie zu Schluckstörungen bei Kindern und ist in diesem Bereich klinisch tätig. Sie ist Projektleiterin der interprofessionellen Studien DySMA „Dysphagia in Children with Spinal Muscular Atrophy“ und OSMA „Objektivierung schluckrelevanter Messwerte bei SMA“. Freiberuflich besteht seit 2012 eine beratende Tätigkeit zu Schülerinnen und Schülern mit Dysphagie an Hamburger Schulen. Das Studium zur Logopädin absolvierte Frau Zang 2006 in den Niederlanden und schloss das Diplom in Lehr- und Forschungslogopädie in Aachen an. Dort erfolgte auch 2012 die erfolgreiche Promotion in der Sektion klinische Kognitionsforschung. Als Logopädin war Frau Zang in ambulanten Praxen in Aachen und Hamburg tätig. Nach Lehrtätigkeit an der Universität Hamburg und der Hochschule Fresenius erfolgte 2013 der Ruf zur Professorin an die Medical School Hamburg. Dort leitete sie bis 2020 den Studiengang für Logopädie. Aktuell erfolgt eine Lehrtätigkeit am UKE Hamburg und an der Universität zu Lübeck.

Für ihre Forschung wurde Frau Zang 2023 mit dem Felix-Jerusalem-Preis der Deutschen Gesellschaft für Muskelkranke ausgezeichnet. Publikationen und Vorträge erfolgten in den letzten Jahren insbesondere zur flexibel-endoskopischen Evaluation des Schluckens (FEES) bei Kindern und zur Dysphagie bei Kindern mit SMA.

## Dysphagie bei Kindern mit Spinaler Muskelatrophie

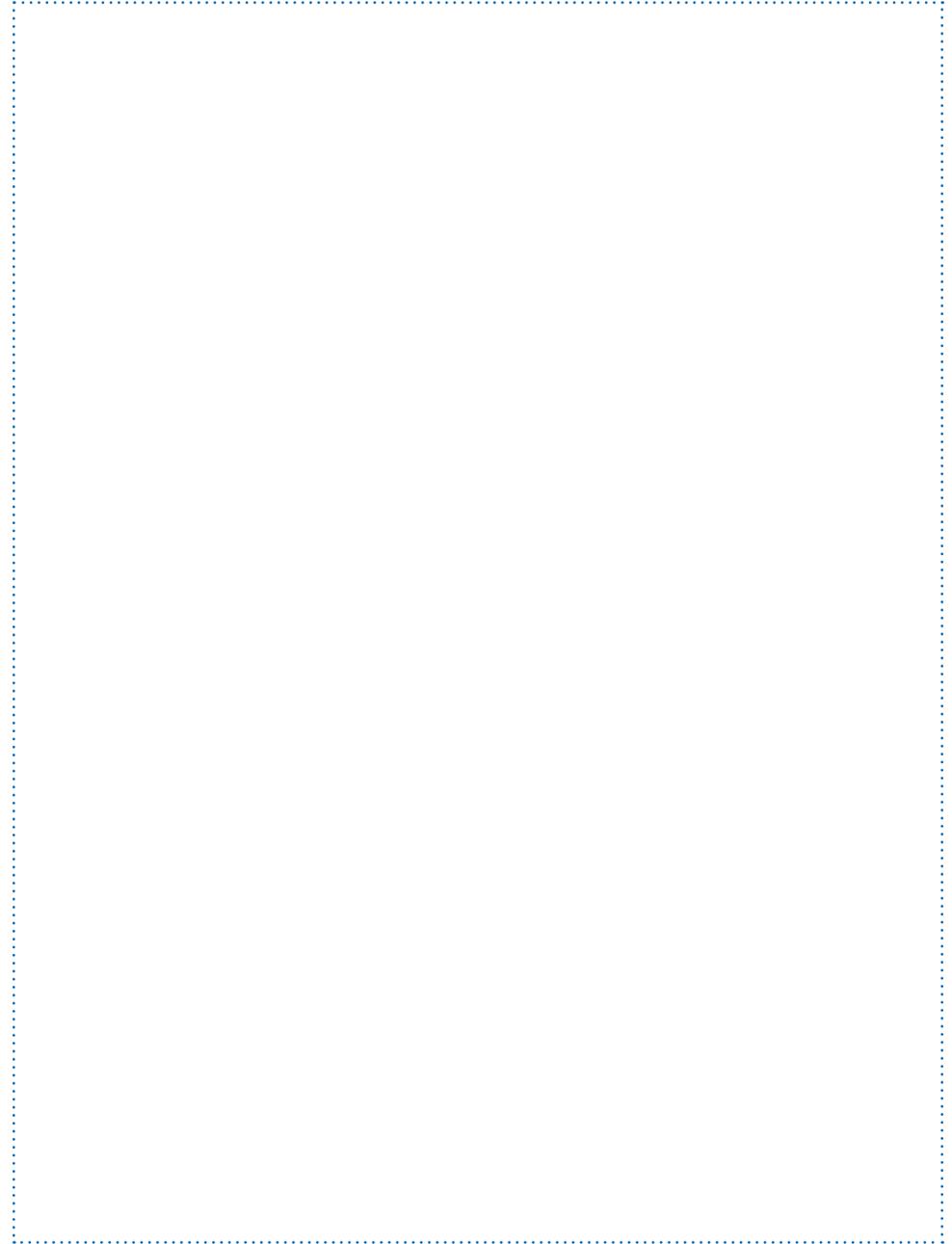


## Maggie-Lee Huckabee



Prof. Maggie-Lee Huckabee practiced as a clinical speech language pathologist for 15 years before the frustration of never knowing 'the answers' led her to an academic career. She is now Founder and Director of the University of Canterbury Rose Centre for Stroke Recovery and Research and Professor in the Department of Psychology, Speech and Hearing in Christchurch, New Zealand. She still hasn't found 'The Answers' but is trying, with research interests focusing on the complexities of behaviorally-driven neural adaptation and biomechanical change leading to swallowing recovery following neurological injury. In her 20-year academic career, Prof Huckabee has co-authored three books, one in its 3rd edition, 15 book chapters and has published 114 peer reviewed scientific papers. A recent research program has resulted in a regional reduction in pneumonia rates from 27 to 10%, with a subsequent savings in health care costs for the health system of over \$1.4 million in one year. For this research, she was awarded one of the top research medals from the University of Canterbury – The Innovation Medal, was a finalist for the NZ Women of Influence Award in Science and Innovation and nominated for New Zealander of the Year in the Innovation category. She is the recent founder of Swallowing Technologies Ltd, a commercial enterprise to translate laboratory developed technology to clinical care. She is well known as a clinical teacher and is an invited speaker by health systems worldwide to provide clinical training, particularly in rehabilitation practices. Prof Huckabee is committed to translational science to move research discoveries into routine clinical practice.

## Dysphagia Rehab.... Get outta the muscle and into the brain

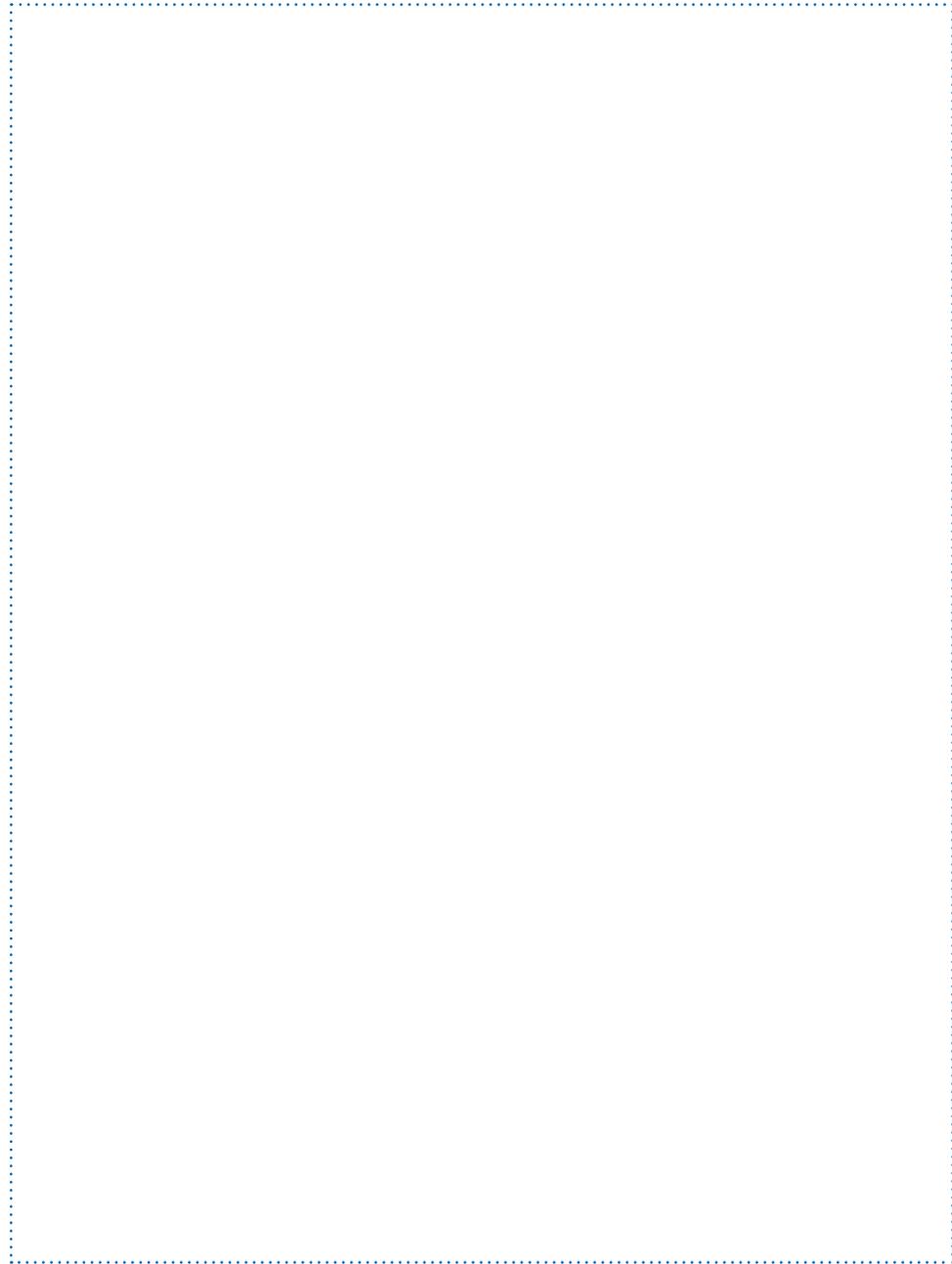


## Valentina Mocchetti



Valentina Mocchetti, MS, CCC-SLP is a speech-language pathologist specializing in swallowing disorders at the Weill Cornell Medicine, Department of Otolaryngology- Head and Neck Surgery, Sean Parker Institute for the Voice in New York City. Valentina obtained a Bachelor of Science in Biology from Georgetown University where she was a Howard Hughes Medical Institute research scholar and obtained a Master of Science in Speech-Language Pathology from Columbia University. She completed a clinical fellowship in swallowing and swallowing disorders at the University of Wisconsin- Madison, Department of Otolaryngology- Head and Neck Surgery, Voice and Swallowing Clinics. Valentina has worked in both inpatient acute care and outpatient settings with adults with swallowing and communication impairments. She has specialized in the evaluation and rehabilitation of swallowing dysfunction in adults across a diverse range of complex medical diagnoses. Valentina has advanced training in instrumental swallowing assessments including videofluoroscopy, flexible endoscopic evaluation of swallowing and high-resolution pharyngeal manometry. She is currently the primary clinical speech pathologist for the multidisciplinary dysphagia clinic at the Sean Parker Institute for the Voice. She is a member of the Dysphagia Research Society and the American Speech- Language- Hearing Association and has presented at the national and international levels.

## „Under Pressure“: Advancing the speech pathologist’s role in oropharyngeal swallowing diagnostics and rehabilitation

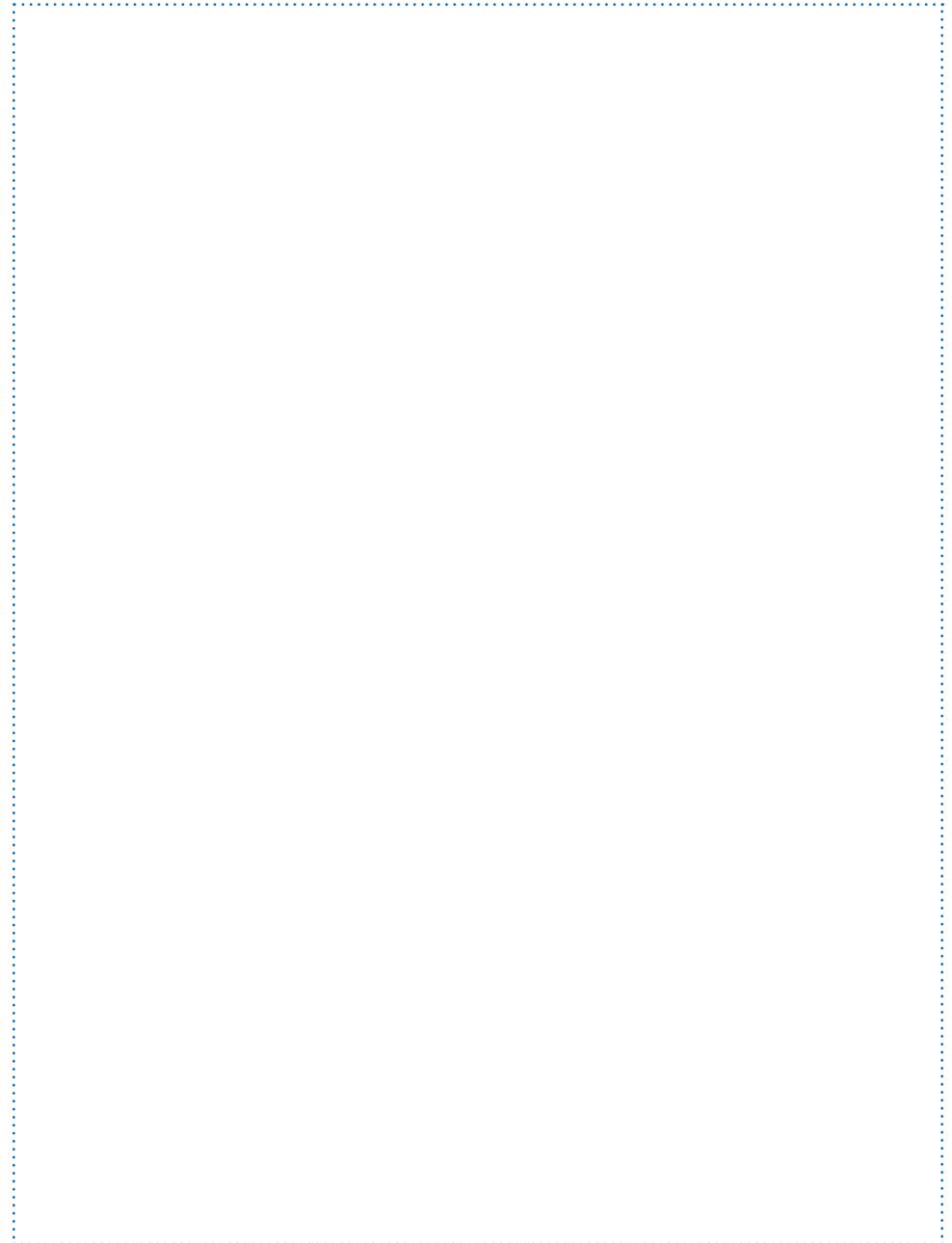


## Susanne Bauer



Susanne Bauer sammelte nach dem Studium der Sprachheilpädagogik M.A. an der Ludwigs-Maximilians-Universität (LMU) in München mehrjährige Erfahrung in der Diagnostik und Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen in der neurologischen Erwachsenenrehabilitation (Schön Klinik Bad Aibling und Kantonsspital Baselland, Standort Bruderholz). Anschliessend wechselte sie in den Kinderbereich und war von 2012 bis 2016 Leiterin der Logopädie im Rehabilitationszentrum für Kinder und Jugendliche des Kinderspitals Zürich (Kinder-Reha Schweiz). Von 2016 bis 2022 war sie Diplomassistentin am Departement für Sonderpädagogik an der Universität Freiburg (CH), Abteilung Logopädie. In ihrer Promotion, die in Kooperation mit dem Universitätsspital Zürich (USZ) umgesetzt wird, konzentriert sie sich auf den Bereich der Schluckstörungen bei Kopf-Hals-Tumorerkrankungen mit dem Thema: „Reliabilität und Validität der deutschen Version von „Dynamic Imaging Grade of Swallowing Toxicity for Flexible Endoscopic Evaluation of Swallowing“ (DIGEST-FEES-G)“. Seit August 2023 ist sie als Senior Lecturer im Institut für Sprache und Kommunikation (ISK) an der Hochschule für Heilpädagogik (HfH) in Zürich tätig. Susanne Bauer ist Vizepräsidentin der Schweizerischen Gesellschaft für Dysphagie (SGD).

## Dynamic Imaging Grade of Swallowing Toxicity (DIGEST) Anwendung in Klinik und Wissenschaft



# SPONSOREN

Wir danken den Sponsoren für die  
freundliche Unterstützung

Gold Sponsor

# Atos

Breathing-Speaking-Living  
[atosmedical.com](http://atosmedical.com)

Silber Sponsoren

FAHL

NUTRICIA

XION  
medical